

Teisendorf

Lebenshilfe-Stiftung ist anerkannt

Teisendorf. Die Hilfe für Menschen mit Behinderung im Berchtesgadener Land hat neue Unterstützung. Die Stiftung Lebenshilfe Berchtesgadener Land mit Sitz in Teisendorf hat Regierungspräsident Christoph Hillenbrand am 1. Januar als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts staatlich anerkannt.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Hilfe für Menschen mit Behinderung aus dem Landkreis. Gegründet hat sie die Lebenshilfe Berchtesgadener Land mit Mitteln aus ihrem Vermögen, berichtet Dieter Schroll. Der Geschäftsführer der Lebenshilfe ist auch einer der ersten drei Vorstände der neuen Stiftung. Diese sei aber eine vom Lebenshilfe-Verein vollständig unabhängige Rechtsperson, betont er.

Die Stiftung habe andere Möglichkeiten als der Verein, erklärt Schroll. Sie sei dafür gedacht, einzelne Personen und Initiativen finanziell zu fördern. Ein besonderer Fokus soll auf der Förderung von Projekten zur Inklusion liegen. Die Mitarbeiter der Stiftung arbeiteten ehrenamtlich, so Schroll.

Allein im Jahr 2014 hat die Regierung von Oberbayern nach eigener Auskunft 38 Stiftungen als rechtsfähig anerkannt. Damit ist sie für rund 1600 Stiftungen zuständig. Seit 2005 hat sich die Zahl der Stiftungen in Oberbayern um die Hälfte erhöht. — chm